

Miteinander für eine andere Politik – PDS für starke Kommunen

Die PDS steht in Opposition zur herrschenden Politik des sozialen Kahlschlages.

Mit den Debatten um die »Reformen« der Bundesregierung der Arbeitsmarkt-, Gesundheits-, Sozial- und Rentenpolitik ist das Vertrauen in eine bürgernahe, an den Lebensinteressen der hier lebenden Menschen orientierten Politik weiter geschwunden. Auch CDU und FDP haben diesem Kurs der Umverteilung von unten nach oben nichts Wirksames entgegen zu setzen. Die Situation der öffentlichen Haushalte wird immer prekärer.

Soziale Gerechtigkeit ist zum Schlagwort geworden, mit dem Sozialabbau als Reform verkauft werden soll.

Die PDS meint: Es geht auch anders!

Mit den Kommunal- und Europawahlen 2004 in Sachsen-Anhalt wollen wir Alternativen anbieten und zum Mittun einladen.

Wir verkennen nicht die Brisanz der Lage, aber wir wollen Auswege aufzeigen und auch gehen.

Die Zukunft der Kommunen in die eigenen Hände zu nehmen ist Grund genug, zur Wahl zu gehen.

Darum rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger, besonders auch Jugendliche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, auf, sich an den Kommunalwahlen zu beteiligen.

*Es geht um Eure Zukunft!
Überlasst sie nicht anderen.*

Die Kommunen in unserem Land gehören auch zu Europa!

Die PDS will, dass Bürgerinnen und Bürger in Europa zu Hause sind. Wir wollen deshalb mit einer starken Vertretung im Europäischen Parlament sichern, dass die Interessen der Kommunen und Regionen bei der weiteren Ausgestaltung der Europäischen Union entsprechend ihren Niederschlag finden. Darum ist es wichtig, am 13. Juni 2004 nicht nur die PDS mit starken Fraktionen in die Kreistage, Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte zu wählen, sondern auch Ihre Stimme der PDS-Bundesliste für das Europäische Parlament zu geben.

Darum am 13. Juni 2004 alle Stimmen für die PDS:



Für die PDS
im Stadtrat



Für die PDS
im Europäischen
Parlament

PDS Halle

Blumenstraße 16
06108 Halle (Saale)
Telefon: 03 45/2 02 55 90
Telefax: 03 45/2 02 55 84
E-Mail: pdshalle@
t-online.de
www.pds-halle.de



Soziale
Kommune.
Soziales
Europa.

! i j i n z o s

Unsere Stadt Halle

ist eine liebenswerte und attraktive Stadt.
Aber:

Hohe Arbeitslosigkeit, starker Bevölkerungsrückgang, von der Bundes- und Landesregierung betriebener Sozialabbau sowie die schwierige finanzielle Situation Halles gefährden die Lebensqualität großer Teile der Menschen in unserer Stadt. Das erfordert für die Stadt Halle als *Kultur- und Universitätsstadt* intelligente Lösungen und gemeinsamen Widerstand.

Die PDS Halle will aktiv Stadtentwicklung mitgestalten und Erhaltenswertes verteidigen. Mit Kompetenz und Lernfähigkeit, Entscheidungswillen und Verlässlichkeit, Glaubwürdigkeit und Sensibilität wollen wir für die Stadt und ihre Menschen neue Perspektiven eröffnen. Dabei legen wir den Schwerpunkt auf *soziale Gerechtigkeit, Existenzsicherung sowie soziale und kulturelle Lebensqualität*.

1. Für eine leistungsfähige Stadt

Eine zukunftsfähige Stadt muss Lebensperspektiven bieten. Wir finden uns mit der massiven Abwanderung nicht ab, sondern wollen dem eine andere Politik entgegensetzen. *Halles Zukunft fußt auf dem Ausbau von innovativem Bildungs-, Forschungs- und Produktionspotential*. Die vergleichsweise geringe Zahl an Industriearbeitsplätzen muss erhalten werden – so wie der Waggonbau.

Die PDS steht für eine Politik, die Halle umgestalten will zu einer Stadt der Wissenschaften und Studierenden, zu einer Stadt mit größter Aufmerksamkeit für unsere Jüngsten, zu einer Stadt mit Chancen für unsere Jugend, zu einer Stadt mit guter Bildung. Kinder, Jugendliche und Familien erhalten daraus Arbeits- und Lebensperspektiven in der Stadt.

2. Für eine zukunftsfähige Stadt

Dazu gehört ein *Stadtumbau*, der den Bedürfnissen der Menschen gerecht wird und zur Verbesserung ihrer Lebensumstände führt. Stadtumbau ist mehr als Abriss, Stadtumbau muss als Prozess ganzheitlicher Stadtentwicklung ausgerichtet werden.

Dies geht nicht ohne das *bürgerschaftliche Mitmachen*. Aktive Mitwirkung, Engagement der EinwohnerInnen bei der Formulierung und Lösung von Problemen im Stadtteil und in der Stadt insgesamt sind notwendig und erwünscht.

Die PDS will einen Stadtumbau mit den Menschen, nicht gegen sie. Wir stehen deshalb für einen Stadtumbau, der sozial und ökologisch gestaltet wird.

3. Für eine lebenswerte Stadt

Menschen, ob jung, ob alt, wollen mit ihren Sorgen, Ängsten und Nöten ernst genommen werden. Sie wollen Spaß und Freude am Leben haben, Sicherheit und Geborgenheit spüren. Zur Lebensqualität gehört aber auch die Möglichkeit der Betätigung in Vereinen, Verbänden, die der öffentlichen Unterstützung ebenso bedürfen wie Kultureinrichtungen.

Die PDS setzt sich deshalb dafür ein, eine soziale, kulturelle und Sportinfrastruktur zu entwickeln, die allen Menschen – unabhängig vom sozialen Status und Geldbeutel – Beratung, Selbstorganisation und Alternativen ermöglicht.

4. Für eine finanziell gesunde Stadt

Das alles geht nicht ohne Geld. Die PDS verschließt sich nicht der Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung. Wir sind allerdings der Meinung, dass die Stadt Halle nicht kaputt gespart werden darf. In diesem Sinne sind wir auch bereit, gemeinsam mit den EinwohnerInnen Halles uns unsozialen

»Haushaltszwängen« entgegen zu stellen. Dennoch, ohne grundlegende Veränderung der Einnahmesituation der Stadt Halle ist eine solide Haushaltspolitik in unserer Stadt nicht mehr möglich. *Gemeinsam mit unseren Abgeordneten in der Landes- und Bundespolitik fordern wir daher eine grundlegende Gemeindefinanzreform im Bund ein!*

Die PDS Halle setzt sich deshalb dafür ein, dass die Konsolidierung des Haushaltes nur unter der Berücksichtigung *der sozialen Gerechtigkeit* erfolgen kann. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, die Möglichkeiten kommunaler Förderung der Wirtschaft, insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen zu stärken sowie Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Die Gründung einer städtischen Unternehmung zur Unterstützung von Ansiedlungsprojekten in der Finanzierungs- und ersten Umsetzungsphase stellen wir uns als einen Weg vor.

5. Für eine kooperative und weltoffene Stadt

Europa denkt und entwickelt sich zunehmend in Regionen. Nur die Region Halle/Leipzig hat in den neuen Bundesländern das Potential zu einer Metropolregion europäischer Bedeutung. Dem stehen jedoch zersplitterte politische Zuständigkeiten und Entscheidungsstrukturen entgegen. Kirchturmpolitik und kleinkariertes kommunalpolitisches Denken herrschen vor.

Die PDS setzt sich daher für einen starken *Regionalkreis aus dem Saalkreis, Merseburg-Querfurt und Halle* ein – auch als wirtschaftliches Gegengewicht zu Leipzig. Wir sind für die Bündelung der Ressourcen der umliegenden Kreise und Halles, statt ein Großgebilde durch Eingemeindungen zu schaffen. Nur wenn es gelingt, durch Zusammenarbeit die besten Standorte für Industrieansiedlung, Schulen, Kitas, Kultureinrichtungen u. a. zu finden, wird es möglich, die Bedürfnisse aller Menschen der Region zu befriedigen statt Neid auf die Großstadt Halle zu erwecken.

Wir stehen für Kooperation statt Konfrontation!